**Pressemeldung**

**Ludwig Boltzmann Gesellschaft**

**Internationale Konferenz zu Geheimdienststudien erstmals in Graz**

*Wien, 12. Oktober 2023:* Geheimdienste und Spionage im Kalten Krieg, Grenzsicherheit und Spionageabwehr am „Eisernen Vorhang“, die Rolle von Geheim- und Nachrichtendiensten in der Ukraine gestern und heute – zu diesen und weiteren Themen werden internationale Expert:innen im Rahmen der Konferenz „Need to Know XII & IIHA 2023“ vortragen, die am 18. und 19. Oktober 2023 im Schloss St. Martin in Graz stattfindet.

Die Konferenz wird von den beiden größten europäischen Forschungsnetzwerken zu Geheimdienst- und Sicherheitsstudien, „Need to Know“ und der „International Intelligence History Association“ (IIHA), zusammen durchgeführt. Hauptveranstalter der Konferenz ist das Grazer [Ludwig Boltzmann Institut (LBI) für Kriegsfolgenforschung](https://bik.lbg.ac.at/), das „Need to Know“ damit zum ersten Mal nach Österreich holt.

„Nachrichtendienste sind eine Schattenwelt, eine Parallelwelt im Geheimen – umso schillernder ist ihr öffentliches Image. Das LBI Kriegsfolgenforschung und das Institut für Geschichte der Universität Graz forschen seit vielen Jahren zu zeithistorischen Aspekten von Nachrichtendiensten, etwa aktuell in einem FWF-Projekt. Ich freue mich daher sehr, dass diese wichtige internationale Fachkonferenz zu Geheim- und Nachrichtendiensten nun erstmals nach Österreich kommt“, so Barbara Stelzl-Marx, Leiterin des LBI für Kriegsfolgenforschung.

„Need to Know“ ist ein 2011 gegründetes internationales Forschungsnetzwerk, das sich mit den Strukturen und der Arbeit von Geheim- und Nachrichtendiensten im historischen Kontext beschäftigt. Es ist eines der größten international tätigen Forschungsnetzwerke zu diesem Themenbereich. Im Rahmen des Netzwerkes findet jährlich eine Konferenz bei einem Kooperationspartner in Europa statt. „Mit der Jahreskonferenz von Need to Know und der International Intelligence History Association bietet Graz dieses Jahr ein internationales Forum für Geheimdienststudien. Österreichische Wissenschaftler:innen und Interessierte können sich über aktuelle internationale Forschungen zu diesem Thema informieren – eine seltene Gelegenheit, abseits von James Bond & Co. einen Blick auf die Realität des „Geschäftes“ zu werfen“, freut sich auch Dieter Bacher, Geheimdienstexperte am LBI für Kriegsfolgenforschung.

Die Veranstaltung ist, wie alle Veranstaltungen von „Need to Know“, öffentlich zugänglich und bietet damit auch Interessierten die Möglichkeit, Einblick in aktuellste Forschungen zu Geheim- und Nachrichtendiensten zu erhalten.

[Programm](https://www.ots.at/redirect/lbkkonferenz)

Webseite von „Need to Know”: <https://need2know.net/>

### Internationale Konferenz zu Geheimdienststudien

Geheimdienste und Spionage im Kalten Krieg, Grenzsicherheit und Spionageabwehr am „Eisernen Vorhang“, die Rolle von Geheim- und Nachrichtendiensten in der Ukraine gestern und heute – zu diesen und weiteren Themen werden internationale Expert:innen im Rahmen der Konferenz „Need to Know XII & IIHA 2023“ vortragen, die am 18./19. Oktober 2023 im Schloss St. Martin in Graz stattfindet.

**Datum:** 18.10.2023, 09:00 - 19:00 Uhr

**Ort:** Graz, Österreich

**Url:** <https://need2know.net/>

### Rückfragen & Kontakt:

Inhaltlicher Kontakt
Mag. Dieter Bacher
LBI für Kriegsfolgenforschung
[dieter.bacher@bik.ac.at](https://www.ots.at/email/dieter.bacher/bik.ac.at)
+43 316 380 8263

Pressekontakt
Ludwig Boltzmann Gesellschaft
Mag. Werner Fulterer
[werner.fulterer@lbg.ac.at](https://www.ots.at/email/werner.fulterer/lbg.ac.at)
+43 1 513 27 50-28